STADIONHEFT

Willkommen
im Ilmtal-Stadion
in der Saison 2016/2017

Kreisliga, Staffel Nord

FC Einheit Bad Berka

gegen

TSV 1928 Kromsdorf

Sonnabend, 29. April 2017, 15.00 Uhr, Ilmtal-Stadion

1. Kreisklasse, Staffel Mitte

FC Einheit Bad Berka II

gegen

TSV Berlstedt/Neumark

Sonntag, 30. April 2017, 15.00 Uhr, Ilmtal-Stadion

GRUSSWORT

Liebe Fußballfreunde,
werte Gäste,

wir heißen Sie herzlich willkommen zum heutigen Spiel. Unser Gruß gilt allen Gästen, den Sportlern, den Fans und den Schiedsrichtern.

Hoffen wir auf einen tollen Tag sowie ein gutes und sportlich faires Spiel – auf und neben dem Platz.

Stadionsprecher:
Matthias „Matze“ Finholdt

Impressum
Stadionheft des FC Einheit Bad Berka

Vereinsvorsitzender: Holger Koch
Anschrift: Postfach 5, 99438 Bad Berka
Telefon: (0179) 41 73 50 4 **E-Mail:** gustavkoch@online.de

Redaktion: Norbert Block, **E-Mail:** blocknj@aol.com
Internet: www.fceinheitbadberka.de
Druck: timelyprint, Bahnhofstraße 1, 99438 Bad Berka
Internet: www.timelyprint.de

Gasthof Luise
Restaurant & Pension

Wielandplatz 3, 99423 Weimar
Telefon: 03643/905819
Telefax: 03643/511111
gasthofluise@gmx.de

Kreisliga Nord: Fällt die Vorentscheidung um die Meisterschaft?

(nb) Der Fußballkreis Mittelthüringen schaut an diesem Sonnabend nach Bad Berka: Dort trifft Tabellenführer aus der Kreisliga, Staffel Nord, auf den Verfolger TSV 1928 Kromsdorf. Die Bad Berkaer haben sieben Spieltage vor dem Saisonende fünf Punkte Vorsprung vor den Gästen. Ein Sieg der Kurstädter könnte eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft bedeuten. Beide Mannschaften hatten am vergangenen Wochenende Siege eingefahren – Bad Berka mit 2:1 beim starken SV Gaberndorf und Kromsdorf zu Hause mit 4:1 gegen Kellerkind SG TSV Magdala.

„Edeljoker“ lässt den FC Einheit Bad Berka jubeln

(nb) Uwe Reichelt (Foto) lässt nach seinem ersten Pflichtspiel über 90 Minuten in der ersten Männermannschaft den FC Einheit Bad Berka jubeln. Mit seinem Siegtor beim 2:1 (1:1) in Gaberndorf sichert der „Edeljoker“ den Kurstädtern drei wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft.

Die Hausherren beginnen die Begegnung zunächst sehr offensiv und haben bereits nach vier Minuten eine sehr gute Chance, um in Führung zu gehen. Die Bad Berkaer kommen dagegen mit dem vergleichsweise kurzen Platz und dem Abseitsspiel der Gaberndorfer nicht zurecht. Ein erstes Achtungszeichen kann Sebastian Förster nach zehn Minuten setzen. Sein Schuss von der Strafraumgrenze geht aber über das Tor. Im Gegenzug gehen die Hausherren durch Philipp Kötschau in Führung. Bei dem Fernschuss sieht Bad Berkaers Schlussmann Patrick Müller, die in der Anfangsphase ungewohnt nervös erschien, nicht glücklich aus. In der Folgezeit stellt sich Bad Berka immer besser auf die Gegebenheiten des Gaberndorfer Sportplatzes ein. Frieder Schmidt kommt in der 22. Minute zu einem guten Abschluss. Den verdienten Ausgleich erzielen die Kurstädter aber erst in der 42. Minute. Einen Einwurf von Kapitän Julian Creuzburg verlängert Conrad Nickel per Kopf. Sebastian Förster fällt der Ball am Fünf-Meter-Raum vor dem Fuß und er schiebt ihn zum 1:1 ein.

Im zweiten Durchgang wird die Partie aufgrund vieler Fouls und einiger Unsportlichkeiten auf und neben dem Platz hektischer.

MÄNNER

Die erste Chance für die Kurstädter hat erneut Sebastian Förster, der von Markus Scharf angespielt wird. Doch erneut schießt er den Ball über das Tor.

Viel Aufregung gibt es dann um das Tor von Uwe Reichelt (56.). Der Mittelfeldspieler der Kurstädter erläuft in der rechten Strafraumhälfte eine weite Flanke und kann dann unbedrängt den Ball im linken unteren Eck versenken. Eine vermeintliche Abseitsstellung von Frieder Schmidt, der aus Sicht des Schiedsrichterassistenten aktiv ins Spielgeschehen eingegriffen hat, überstimmt der Hauptschiedsrichter und gibt dem Treffer. Danach ist der Unparteiische Hans-Dieter Mecklenburg aus Sicht der Gaberndorfer Spieler, Fans und Trainer der Buhmann.

Danach steht der Gaberndorfer Stürmer Christian Meier gleich zwei Mal im Mittelpunkt des Geschehens. In der 60. Minute nutzt er aus abseitsverdächtiger Position eine hundertprozentige Torchance nicht und schießt den Ball aus fünf Metern freistehend vor Bad Berkas Schlussmann Patrick Müller neben das Tor. Fünf Minute später steigt er übermotiviert gegen Patrick Müller, der den Ball wegschlägt, ein und verletzt dabei den Torhüter der Kurstädter. Nach mehrminütiger Behandlungspause kann er aber weiterspielen.

In der 70. Minute kann der Gaberndorfer Philipp Kötschau eine weitere gute Chance zum Ausgleich ebenfalls nicht nutzen, als er nach einem Einwurf von Andre Fertich auf Markus Scharf diesem den Ball abjagt.

Für die Vorentscheidung kann Oliver Grätscher dann in der 72. Minute sorgen. Der Bad Berkaer Mittelfeldspieler geht alleine auf Gaberndorfs Torhüter Kevin Scharf, spielt diesen aus und wird dabei aber zu weit nach außen abgedrängt. Und so verpufft diese Chance. 120 Sekunden später hält der Schlussmann der Hausherren einen Schuss von Frieder Schmidt. Auch mit drei Auswechselungen in der Schlussphase bringt der FC Einheit Bad Berka das Ergebnis über die Zeit und fährt drei weitere Punkte ein. Seinen ersten Pflichtspieleinsatz in der ersten Männermannschaft hat dabei der A-Junior Daniel Schultais absolviert.

NAPERKOWSKI

Heizungs- und Sanitärtechnik

Oliver Naperkowski
Ernst-Thälmann-Straße 5
99438 Bad Berka
Tel. / Fax: 036458 32862
Mobil: 0172 7871679
E-Mail: firma.o.naperkowski@gmx.de

Heizung • Sanitär • Solar • Planung • Montage • Kundendienst

· Großformatdruck, Digitaldruck, Textildruck,
Tassen, Krüge, Trinkflaschen, Kissen,
· Drucksachen aller Art (Briefbögen, Visitenkarten,
Flyer, Faltblätter, Broschüren, Karten
· Fahrzeug- und Schaufensterbeklebung,
Flaggen, Planen, Schilder, Rollups, Messewände
und vieles mehr - Fragen Sie an!

timelyprint, Mario Schmidt
Bahnhofstraße 1, 99438 Bad Berka
fon: 036458 49 99 19
fax: 036458 49 99 20
e-mail: info@timelyprint.de
web: www.timelyprint.de

Ihr Druck-dienstleister
TIMELYPRINT
Tel: 036458 499919

Ihr Copyshop & Geschenkartikel
TP SHOP
Tel: 036458 48565

MÄNNER

Kreisliga Mittelthüringen, Staffel Nord

SV Pfiffelbach – BSC Apolda	0:8
SV 1951 Gaberndorf – FC Einheit Bad Berka	1:2
TSV 1928 Kromsdorf – SG TSV Magdala	4:1
SG Moorental – SV 70 Tonndorf	0:2
SpVgg. Kranichfeld – SV BW Niederroßla	2:0
Sportfreunde Elxleben – SV Fortuna Frankendorf	1:3
FV BW Niederzimmern – SG SV Am Ettersberg	2:3

Platz		Verein	Sp	S	U	N	T : GT	Diff	Pkt
1.		FC Einheit Bad Berka	19	14	4	1	57 : 18	+39	46
2.		TSV Kromsdorf	19	12	5	2	59 : 27	+32	41
3.		BSC Apolda	19	10	3	6	40 : 31	+9	33
4.		BW Niederroßla	19	9	4	6	32 : 23	+9	31
5.		SV 1951 Gaberndorf	19	8	5	6	59 : 44	+15	29
6.		SpVgg. Kranichfeld	19	7	6	6	32 : 30	+2	27
7.		SG Moorental	19	7	5	7	31 : 32	-1	26
8.		FV Niederzimmern	19	6	5	8	36 : 36	+0	23
9.		SV 70 Tonndorf	19	5	7	7	25 : 39	-14	22
10.		Spfr. Elxleben	19	5	6	8	31 : 46	-15	21
11.		SG TSV 1864 Magdala	19	6	2	11	24 : 47	-23	20
12.		SG SV Am Ettersberg	19	5	4	10	33 : 43	-10	19
13.		Fortuna Frankendorf	19	4	4	11	24 : 36	-12	16
14.		SV Pfiffelbach	19	3	4	12	21 : 52	-31	13

MÄNNER

Der Spielplan der 1. Männermannschaft bis zum Saisonende

SA 29.04. 15 Uhr	FC Einheit Bad Berka – TSV 1928 Kromsdorf
SO 07.05. 15 Uhr	FV BW Niederzimmern – FC Einheit Bad Berka
SA 13.05. 15 Uhr	SV Einheit Bad Berka – SV Pfiffelbach
SO 21.05. 15 Uhr	SG Moorental – FC Einheit Bad Berka
SA 27.05. 15 Uhr	FC Einheit Bad Berka – SpVgg. Kranichfeld
SA 10.06. 15 Uhr	SV Fortuna Frankendorf – FC Einheit Bad Berka
SO 18.06. 15 Uhr	FC Einheit Bad Berka – SV BW Niederroßla

Der Spielplan der 2. Männermannschaft bis zum Saisonende

SO 30.04. 15 Uhr	FC Einheit Bad Berka II – TSV Berlstedt/Neumark
SO 07.05. 15 Uhr	GW Blankenhain – FC Einheit Bad Berka II
SA 20.05. 15 Uhr	SV GW Witzleben – FC Einheit Bad Berka II
SO 11.06. 15 Uhr	FC Einheit Bad Berka II – SG Eintracht Kirchheim
SA 17.06. 15 Uhr	SV Am Ettersberg II – FC Einheit Bad Berka II

MÄNNER

1. Kreisklasse Mittelthüringen, Staffel Mitte

Weimarer SV – FC Einheit Bad Berka	3:0
SV GW Witzleben – FSV GW Blankenhain II	2:1
SV BW Niederwillingen – SV Einheit Legefeld	2:1
SV Dienstedt/Hettstedt – SG Eintracht Kirchheim	(Heim nicht angetreten)
SG ESV Lok Arnstadt – SG SV Am Ettersberg II	2:0

Platz	Verein	Sp	S	U	N	T : GT	Diff	Pkt
1.	Weimarer SV	16	15	1	0	64 : 10	+54	46
2.	BW Niederwillingen	15	11	3	1	61 : 11	+50	36
3.	SV Einheit Legefeld	16	11	2	3	47 : 22	+25	35
4.	SG Eintr. Kirchheim	16	8	4	4	27 : 17	+10	28
5.	FSV GW Blankenhain II	17	9	1	7	33 : 29	+4	28
6.	FC Einheit Bad Berka II	17	6	3	8	32 : 37	-5	21
7.	SG ESV Lok Arnstadt	15	6	1	8	25 : 32	-7	19
8.	SV GW Witzleben	17	5	2	10	26 : 51	-25	17
9.	Berlstedt/Neumark*	16	6	4	6	19 : 22	-3	16
10.	Fortuna Hopfgarten	15	3	2	10	16 : 39	-23	11
11.	SV Dienstedt/Hettst.	14	1	2	11	25 : 53	-28	5
12.	SG SV Am Ettersberg II	16	1	1	14	12 : 64	-52	4

KuF Ichtershausen steht wegen Vereinsauflösung als erster „Absteiger“ fest. *Per Urteil wurden Berlstedt/Neumark sechs Punkte abgezogen.

20. Spieltag, 29./30 April, 15 Uhr: SV BW Niederwillingen – SV GW Witzleben, SV Einheit Legefeld – SG ESV Lok Arnstadt, SG Eintracht Kirchheim – FSV Fortuna Hopfgarten (alle Sonnabend, 15 Uhr), SG SV Am Ettersberg II – SV Dienstedt/Hettstedt, FC Einheit Bad Berka II – TSV Berlstedt/Neumark (beide Sonntag, 15 Uhr); spielfrei: FSV GW Blankenhain, Weimarer SV

Reserve beim Spitzenreiter chancenlos

(nb) Die Reserve des FC Einheit Bad Berka hat erwartungsgemäß beim Weimarer SV mit 0:3 verloren. Der Spitzenreiter der 1. Kreisklasse Staffel Mitte geht bereits nach 16. Minuten durch Bartosz Kosmowski in Führung. In der 25. Minute erhöht Maik Ortlepp per Strafstoß zum 2:0. Nach dem Wechsel macht Felix Koeditz (66.) den Sieg für die Hausherren perfekt. In den letzten 20. Minuten spielte Bad Berka in Überzahl, da der Weimarer Sebastian Sitte nach einer Tätlichkeit mit Rot vom Platz gestellt wurde.

Zu seinem ersten Einsatz bei den Senioren des FC Einheit Bad Berkaer ist Felix Billeb gekommen. Er hat gleich über 90 Minuten gespielt und dann noch mit der Nummer 10. Nach seiner Verletzung hat Mario Berg wieder das Tor der Kurstädter gehütet.

Pokal: Heimspiele für die Nachwuchsteams im Halbfinale

(alex) Während der letzten Sitzung des Spielausschusses Mittelthüringen, hat man die Halbfinalbegegnungen der B- bis F-Junioren ausgelost. Dabei kamen aus Berkaer Sicht folgende Lose zu Stande:

Unsere B-Junioren haben ein begehrtes Heimspiel bekommen, da die drei anderen verbliebenen Mannschaften aus der Kreisoberliga kommen. Das Halbfinale gegen Rudolstadt 2. (4. KOL) ist am 6. Mai um 10:30 Uhr auf dem Sportplatz in Kranichfeld. Das zweite Finalticket spielen Gehren (1. KOL) und Apolda (2. KOL) unter sich aus.

Die E-Junioren treffen am Sonntag, 7. Mai, um 10:30 Uhr auf den FSV Martinroda (2. KOL). Hier findet das Halbfinale auf unserem Kunstrasen statt! Schwarza und Ilmenau kämpfen im anderen K.o.-Spiel gegeneinander.

Ebenfalls die F-Junioren können sich über ihr Heimrecht freuen. Bereits am Sonntagmorgen um 9 Uhr beginnt die Partie gegen Niedertrebra. In ihrer Staffel sind die Grün-Weißen ähnlich erfolgreich wie unsere Jungs. Das zweite Halbfinale steigt zwischen dem SC 03 Weimar und dem SV Marlishausen.

A-Junioren: Grandiose 30 Minuten sorgen für ersten Auswärtssieg

(MM) Nach einer sehr langen Spielpause traten die A-Junioren zum Auswärtsspiel in Gräfenroda an. Bei leichtem Regen starteten die Kurstädter von der ersten Minute an mit Vollgas in die Partie. Von Anfang an lief der Ball durch die Reihen und sehenswerte Kombinationen wurden kreiert. Und so gelang frühzeitig das erste Tor in der 12. Minute, nach einer Ecke von Julius, durch den am langen Pfosten eingelaufenen Erik mustergültig mit dem Kopf. Ab diesem Zeitpunkt spielte sich die Mannschaft in einen Rausch. In den folgenden Minuten gab es Chancen zu hauf. Und so erhöhten nach wunderbaren Spielzügen die Berkschen Jungs durch Ali (14. Minute), Moritz (19. Minute) und Felix (21. Minute) auf einen komfortablen 0:4-Vorsprung. Weitere 4-5 hochkarätige Chancen gab es um das Torekonto weiter aufzufüllen, jedoch scheiterte dies am starken gegnerischen Keeper. Dann schalteten die Kurstädter einige Gänge zurück und so kam Gräfenroda stärker auf und markierte in der 40. Minute das 1:4.

In der zweiten Hälfte der Begegnung gelang es Bad Berka nicht mehr an die eigene engagierte Leistung anzuknüpfen. Ein Spiel zwischen den Strafräumen entwickelte sich zunehmend. Chancen gab es vereinzelt auf beiden Seiten. Hier gelang es Keeper Simon sich mehrfach auszuzeichnen. Durch einen leichtsinnigen Ballverlust und einem Stellungsfehler im Abwehrverhalten gelang der Heimmannschaft in der 90. Minute das 2:4.

Fazit: Auf die grandiosen 30 Minuten in der ersten Hälfte lässt sich aufbauen und verbreitet Optimismus für die nächsten Spiele.

Frauen: Pokalfinale am 1. Mai gegen Magdala

(nb) Nach den Erfolgen der Mädchenteams und der F-Junioren bei den Hallenmeisterschaften können die Frauen des FC Einheit Bad Berka einen weiteren Titel an die Ilm holen. In Bad Blankenburg (Sportschule) steigt am Montag, 1. Mai, um 13 Uhr, das Kreispokalfinale zwischen dem TSV 1864 Magdala und dem FC Einheit Bad Berka. Zuletzt hatten die Kurstädterinnen aufgrund von verletzungsbedingten Ausfällen Personalsorgen.

CASINO
Bad Berka
Tannrodaerstr. 30
23 Stunden
täglich
geöffnet
450m vom Stadion
5 Minuten Fussweg